Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-081/21-H

– Verlängerung der Bewerbungsfrist -

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl Kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Koordinierungszentrum für Klinische Studien Halle, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf zunächst bis zu 2 Jahre befristete Stelle einer*eines

Klinischen Monitorin*s / Studienkoordinatorin*s (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Befristung erfolgt gemäß § 14 Absatz 2 TzBfG (Teilzeit- und Befristungsgesetz), demnach können nur Bewerber*innen berücksichtigt werden, die bislang noch nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Sachsen-Anhalt beschäftigt waren.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- On-site und Lead Monitoring in multizentrischen klinischen Studien
- Konzeption sowie administrative und regulatorische Abwicklung klinischer Prüfungen gemäß AMG und MPG einschließlich Medical Writing
- Koordination / Projektmanagement multizentrischer klinischer Studien
- Referententätigkeit in Prüferkursen

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss Medizin, Pharmazie, verwandte Gebiete / Life Sciences
- einschlägige Berufserfahrung im Projektmanagement klinischer Prüfungen, Zusatzqualifikation Klinisches Monitoring und Erfahrungen in der Anwendung von EU GMP Annex 13 von Vorteil
- anwendungsbereite Kenntnisse von ICH-GCP und relevanten gesetzlichen Vorgaben
- sehr gute MS-Office und Englischkenntnisse
- sicheres Auftreten, ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu intensiver Reisetätigkeit bundesweit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Steighardt, Tel.: 0345 55-75099, E-Mail: steighardt.joerg@kks-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-081/21-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 14.07.2021 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Koordinationszentrum für Klinische Studien Halle, Kiefernweg 34, 06120 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.